



Montag, den 3. Mai 1909:

(Abonnement A).

HEIMAT.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Schwartze, Oberstleutnant a. D. Hanns Schreiner
 Magda } seine Kinder aus erster Ehe Louise Dumont
 Marie } Elsa Valery
 Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau Josefa Stein
 Franziska von Wendlowski, deren Schwester Käte Torsen
 Max von Wendlowski, Leutnant, beider Neffe Toni Pointner
 Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien Emil Mamelok
 Dr. von Keller, Regierungsrat. Otto Stoeckel

Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer Hermann Stolle
 von Klebs, Generalmajor a. D. Heinrich Matthaes
 Frau von Klebs Käte Schrötter
 Frau Landgerichtsdirektor Ellrich Else Dalands
 Frau Schumann Antonie Ernau
 Therese, Dienstmädchen bei Schwartz Lotte Fusst

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialhauptstadt

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009)
 und bei Gebr. Hartoch, Flingersstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Dienstag, den 4. Mai 1909:

MORAL.

Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.

Mittwoch, den 5. Mai 1909:

Erdgeist.

Tragödie in vier Akten von Frank Wedekind.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
 Die Stützen der Gesellschaft.
 Nora.
 Gespenster.
 Ein Volksfeind.
 Die Wildente.

Rosmersholm.
 Hedda Gabler.
 Klein Eyolf.
 John Gabriel Borkman.
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:

Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag 1909:

HEAT.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Schwartze, Oberstleutnant a. D. Hans
 Magda } seine Kinder aus erster Ehe Louis
 Marie } Elsa
 Auguste, geb. von Wendlowski, Jose
 seine zweite Frau
 Franziska von Wendlowski, deren Schwester Käte
 Max von Wendlowski, Leutnant, beider Neffe Toni
 Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien Emil
 Dr. von Keller, Regierungsrat. Otto

Herrmann Stolle
 Heinrich Matthaes
 Käte Schrötter
 Else Dalands
 Antonie Ernau
 Lotte Fusst

Nach dem 2. Akte 15

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse) Die voraus bestellten Billets müssen am Tag der Vorstellung an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vor Beginn der Vorstellung beginnt am Vormittag alle Plätze beginnt am Vormittag in dem Passagebureau des Nordd. L. in der Schrobendorff'schen B. und bei Gebr. Hart

ng: Eine kleine Provinzialhauptstadt
 Zeit: Gegenwart.

lt der Hauptvorhang.

ng 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 n Tages an der Tageskasse
 n Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 allee 22 (Telephon 1009)
 415 und 7733)

M
 Komödie

Erzengel.

Tragödie in vier Akten von Frank Wedekind.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
 Die Stützen der Gesellschaft.
 Nora.
 Gespenster.
 Ein Volksfeind.
 Die Wildente.

Rosmersholm.
 Hedda Gabler.
 Klein Eyolf.
 John Gabriel Borkman.
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:
 Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.